

**Dacora D 202 Rapid.**

Ferner brillierten die

King KG, Bad Liebenzell, mit einer ausgesprochen hochwertigen Kamera, ihrer **Regula Rapid SL**, ebenfalls im 24x36 mm-Format.

Adox folgte 1965 mit der

Adox Golf IA rapid (Abb. 5a)

Handelsgesellschaften in Deutschland, wie Foto Quelle, verkauften King-Regula-Modelle unter eigenem Namen. Photo Porst hatte keine Rapid-Kameras im Angebot.

Europäische Hersteller wie **Ferrania** und **Ilfort** entwickelten keine eigenen Kameras, sondern vertrieben – wie auch die australische Firma **Hanimex** – unter eigenem Markenzeichen Dacora-Fabrikate.

Soweit erkennbar haben aber mehrere japanische Firmen Eigenkonstruktionen für das Rapid-System auf den Markt gebracht, allesamt mit einem Aufnahmeformat von 18x24 mm.

Herstellerübersicht

Die nachfolgende Auflistung soll Aufschluss darüber geben, welche Kamerahersteller Rapid-Kameras produzierten. Im Übrigen hat sich der Autor wieder der Mühe unterzogen, eine vorläufige Auflistung der produzierten Kameras im Rapisystem (ohne Anspruch auf Vollständigkeit) im Anhang dieses Beitrags beizusteuern.

- Agfa (Abb. 4 und 5)
- Adox (Abb. 5a)
- Canon
- Dangelmeier (Abb. 5b)
- Fuji (Abb. 6 und 7)
- Mamiya
- Minolta
- Olympus
- Ricoh
- Voigtländer (Abb. 8)
- Yashica

Für den östlichen Wirtschaftsraum stellen einige DDR- und UdSSR-Betriebe gleichartige Kameras her, bei denen die Technik als SL-System (Schnell-Lade-System) bezeichnet wurde.

Nähere und weiterführende Informationen zu den einzelnen Produkten der oben aufgeführten Hersteller finden sich u.a. auf der Internetseite von *Camerapedia*⁵.



Abb. 8: Voigtländer Vitoret Rapid D



Abb. 9: Neutrale Agfa ISO Rapid-Geschenkbbox

Der Trick mit den Geschenkpäckungen

Die Hersteller von Rapidkameras wollten ihr neues System natürlich einem breiten Publikum zugänglich machen. So ist es nicht verwunderlich, dass Agfa schon ab 1964 neben dem bereits erwähnten riesigen Werbeaufwand mit jahreszeitlich neutralen Geschenkpäckungen versuchte, seine Agfa Rapid-Produkte am Markt zu platzieren (Abb. 9). Diese Geschenk-

box beinhaltete eine ISO Rapid mit Bereitschaftstasche, Blitz, Gebrauchsanweisung und sonstigem Zubehör (Abb. 10) und war geeignet, einer breiten Einstiegsschicht im Amateurbereich die Fotografie näher zu bringen. In der zeitgenössischen Fachpresse wird über diesen Werbeclou berichtet⁶.

„Neu für den deutschen Markt: Kamera-Geschenkpäckungen. Rechtzeitig zum Weihnachtsgeschäft brachte die Agfa Gevaert AG, Leverkusen, eine ISO Rapid-Geschenkpäckung heraus, die in Gestaltung und Ausführung den hohen Ansprüchen des Käuferpublikums entgegen kommt und überdies modern und verkaufsgerecht ist. Die Geschenkpäckung hat folgenden Inhalt: eine Agfa ISO Rapid I, eine Bereitschaftstasche, einen ISO-Blitz, eine Batterie, fünf Blitzlampen und einen Isopan ISS Rapid-Film. Mit dieser Ausstattung kann der Beschenkte also schon unter dem Weihnachtsbaum zu photographieren beginnen. Das besondere an dieser Geschenkpäckung ist jedoch, dass sie jahreszeitlich neutral ist, so dass sie in dieser Aufmachung nicht nur zu Weihnachten, sondern das ganze Jahr hindurch verschenkt werden kann“.

Auch bei der Idee mit den neutralen Geschenkpäckungen hat Agfa die Weihnachts-Werbemaßnahmen nicht vernachlässigt, sondern viel

⁵ http://camerapedia.wikia.com/index.php?title=Rapid_film&action=edit§ion=1

⁶ Photo-Technik und -Wirtschaft: „Berichte und Informationen“, Heft Nr. 11, 1964, S. 580